

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Nitrogods (D)
Genre: Rock 'n' Roll/Hardrock
Label: Steamhammer
Album Titel: Rats & Rumours
Spielzeit: 43:18
VÖ: 20.10.2014



Fuck yeah, hier wird gerockt, geschwitzt und ehrlicher Sound zelebriert. Das Oimel als Sänger in einer Motörhead-Tribute Band auch aktiv ist bzw. war, darauf will ich eigentlich gar nicht näher eingehen, obwohl sich Anleihen zur Truppe um Lemmy schon im Sound der Nitrogods widerspiegelt. Aber das alleine würde den Nitro-Göttern nicht gerecht werden.

Denn, schon mit Songs wie "Irish Honey" oder "Automobile" ragen sie weit über den Tellerrand des Metal/Hard Rock hinaus und beweisen Gespür für Rockabilly Größen wie die Stray Cats oder erinnern an The Clash. Das Ganze dann noch gepaart mit rüdigem Gitarren, sollte sie zu einer Größe der Szene werden lassen. Und nein, sie sind nicht die deutsche Antwort auf Motörhead, weil sie sind die Nitrogods!

Klar, kann man parallelen im Sound-Konzept ausmachen und natürlich kann man hier und da erkennen, dass die Jungs von Motörhead beeinflusst sind (nicht umsonst war Oimel in dieser Motörhead-Tribute-Band). Schön zu hören in "Damn Right". Aber auch Rose Tattoo haben auf die Truppe gewirkt ("Nothing But Trouble") und wenn dann noch ein Track wie "Ramblin` Broke" aus den Boxen quillt, der genau so auch von Creedence Clearwater Revival oder Tito & Tarantula hätte sein können, dann bereichert die Band ihren Sound durchaus, durch eben diese Art von Einflüssen.

Dies alles macht "Rats & Rumors" zu einer sehr kurzweiligen und interessanten Sache. Vor allem auch, weil es die Band versteht, so ihren eigenen Sound für einen Öl-schwitzenden und lauten Custom-Made-V8-Motor zu kreieren. Gut, es ist zwar kein neuer Motor, aber ein sehr guter, zuverlässiger und gewaltig röhrender!

Obwohl die Mucke mit analoger Technik aufgenommen wurde, klingt das alles nicht nach "Retro" und das ist auch weiß Gott (Lemmy?) gut so. Der Sound ist herrlich erdig und genau so muss diese Scheibe auch klingen. Das Trio trotz und rockt sich schön rüdig durch die 13 Songs, dass es eine wahre Wonne ist.

Fazit:

Naja, evtl. sind sie doch die deutsche Antwort auf Motörhead, hahaha. Aber eigentlich egal, weil das eine geile Scheibe ist, die jeder echte Rocker zumindest mal gehört haben sollte.

Punkte 8,5/10

Weblink: <http://www.nitrogods.de>

Line-Up:

Henny Wolter – Guitars
Oimel Larcher – Bass, Gesang
Klaus Sperling - Drums

Tracklist:

01. Rats & Rumours
02. Got Pride
03. Irish Honey
04. Automobile
05. Damn Right (They Call it Rock 'n' Roll)
06. Nothing But Trouble
07. Back Home
08. Dirty Old Man
09. Ramblin' Broke
10. BMW
11. Lite Bite
- 12 Nitrogods
13. Whiskey Supernova

Autor: Steiff